

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 19. Dezember 2020 13:46

Vermutlich sind die Pflegeheime nicht einmal sonderlich überproportional vertreten. Es ist einfach so, dass dort verstärkt getestet wird und bei den ganz Alten es schneller zu fulminanten Krankheitsverläufen kommt, die dann entsprechende Nachverfolgung nach sich ziehen. Das ausgerechnet 80 Jährige x-fach stärker als die Gesamtbevölkerung betroffen sein sollen ist unplausibel. Die Dunkelziffer ist in den Pflegeheimen einfach entsprechend niedriger und die Neigung außerhalb, sofern die Symptome einen nicht komplett umwerfen, sie als Erkältung oder Grippe (die im übrigen momentan nahezu nicht verbreitet ist) abzutun größer. Hätte man Schulen konsequent durchgetestet oder würden Kinder nicht so häufig schwach symptomatisch sein, kämen wir da vermutlich auf ganz ähnliche Zahlen. In England sind Schüler die Gruppe mit den am Abstand höchsten Inzidenzen und die haben dort -- im Gegensatz zu uns -- ein Covid-Verbreitungsüberwachungsprogramm, wo sie eine Vordefinierte repräsentative Gruppe in regelmäßigen Abständen testen um die Verbreitung einschätzen zu können.

Im übrigen zeigt sich, dass Kinder viel länger anstecken können und teilweise erheblich über die Quarantänezeit von 14 Tagen hinaus Virus ausscheiden. In Thüringen waren vor einigen Tagen 1,5% der Gesamtlehrerschaft infiziert.

Im übrigen habe ich es im November vorhergesagt, während die Testzahlen aufgrund der Ausreizung der Kapazitäten zu stagnieren begangen, ging die Entwicklung der Todeszahlen kontinuierlich nach oben, genauso der Positivrate. Wir sind nie aus dem Wachstum rausgekommen, haben es allenfalls verlangsamt und bis jetzt schritt die Durchseuchung weiter voran.